

## TARIFINFORMATION

FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER HOLZ UND KUNSTSTOFF VERARBEITENDEN INDUSTRIE IN WESTFALEN-LIPPE | 04.02.2026

Demokratie erleben | Mitbestimmung leben | Wer nicht handelt, wird behandelt

In der dritten Verhandlungsrunde haben sich die IG Metall und die Arbeitgeber der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie in Westfalen-Lippe auf ein Ergebnis verständigt. Die Tarifkommission der IG Metall hat es am 3. Februar angenommen.

- Das Ergebnis sieht eine tabellenwirksame Entgelterhöhung von insgesamt 4,2 Prozent vor. Zusätzlich wurde für April 2026 eine Einmalzahlung von 300 Euro vereinbart. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zahlung anteilig, mindestens aber 200 Euro, Beschäftigte in der aktiven Altersteilzeit 150 Euro.
- Auszubildende erhalten die Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro. Zudem steigen die Ausbildungsvergütungen in zwei Stufen und unabhängig vom Ausbildungsjahr zum 01.08.2026 und 01.08.2027 um jeweils 45 Euro.

## DAS ERGEBNIS

**2 % mehr ab 01.06.2026**

**weitere 2,2 % ab 01.07.2027**

**300 Euro einmalig zum 01.04.2026**

**2 x 45 Euro mehr für Auszubildende**

**LAUFZEIT BIS 31.01.2028**

TARIFERGEBNIS STEHT

# SPÜRBAR MEHR

Tarifinfo für die Beschäftigten in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie in Westfalen-Lippe | 04.02.2026

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES



IG METALL  
Bezirk  
Nordrhein-Westfalen





## VIELE WAREN WIR!

Es brauchte eine kräftige Warnstreikwelle und eine dritte Verhandlung, um die Arbeitgeber zu einem vernünftigen Ergebnis zu bewegen. Am 6. Februar kam es dann zum Abschluss.



»Wir haben für ein besseres Ergebnis gestritten. Aber die Arbeitgeber hatten ihre Blockade in dieser Tarifrunde noch weiter getrieben als zuvor. Selbst in der zweiten Verhandlungsrunde legten sie kein Angebot vor. Sie wollten keinerlei Entgelterhöhungen in 2026.



ten sie kein Angebot vor. Sie wollten keinerlei Entgelterhöhungen in 2026.

In dem allgemein wirtschaftlich schwierigen Umfeld, das auch viele Betriebe unserer Branche trifft, ist das Ergebnis aber vertretbar. Die Entgeltsteigerungen lindern das Loch im Portemonnaie. Dieses Plus war nur möglich, weil sich viele Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben an den Aktionen und Warnstreiks beteiligten. Ohne den Druck aus den Betrieben hätte es gar kein brauchbares Ergebnis gegeben.«

Christian Iwanowski, Verhandlungsführer IG Metall NRW

### Deutliche Erhöhungen bei den Auszubildenden erzielt

aktuell ab 1.8.2026 ab 1.8.2027 mehr im Monat

	aktuell	ab 1.8.2026	ab 1.8.2027	mehr im Monat
1. Ausbildungsjahr	1.038 €	1.083 €	1.128 €	2 x 45 €
2. Ausbildungsjahr	1.136 €	1.181 €	1.226 €	2 x 45 €
3. Ausbildungsjahr	1.233 €	1.278 €	1.323 €	2 x 45 €
4. Ausbildungsjahr	1.266 €	1.311 €	1.356 €	2 x 45 €



WIR SIND STARK. UND MIT DIR NOCH STÄRKER.